

Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik Hamburg

Erstellungsbericht
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025

Erstellungsbericht

Jahresabschluss
für das Geschäftsjahr 2025

Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik
Hamburg

RSM Ebner Stolz

Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte
Partnerschaft mbB

Hamburg

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
A. Auftrag	1
B. Auftragsdurchführung	2
C. Bescheinigung	3

Anlagenverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2025	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025	Anlage 2
Anhang für das Geschäftsjahr 2025	Anlage 3
Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2025	Anlage 4
Rechtliche und steuerliche Grundlagen	Anlage 5
Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2025	Anlage 6

Auftrag

Der Vorstand der

Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik, Hamburg

(im Folgenden auch kurz "Stiftung" genannt)

hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 (Anlagen 1 bis 4) dieser Stiftung zu erstellen.

Die Stiftung i. S. d. §§ 80ff. BGB ist eine mit Rechtsfähigkeit ausgestattete, nicht verbandsmäßig organisierte Einrichtung, die einen vom Stifter bestimmten Zweck mit Hilfe eines dazu gewidmeten Vermögens dauerhaft fördern soll.

Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung, die gemäß § 243 Abs. 2 HGB klar und übersichtlich sein muss, wurde in Anlehnung an die gemäß HGB geltenden Gliederungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften vorgenommen.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 266 und 276 HGB teilweise Gebrauch gemacht.

Die größenabhängigen Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften für den Anhang gemäß §§ 274a, 288 HGB wurden teilweise in Anspruch genommen.

Art und Umfang unserer Erstellungshandlungen richten sich auftragsgemäß nach den Vorschriften der §§ 242 ff. und § 264 HGB sowie den "Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen" (IDW S 7), hier: Erstellung ohne Beurteilungen.

Wir haben den Jahresabschluss aus den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen, nach den gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen der Stiftung zur Ausübung bestehender Wahlrechte sowie der Bilanzierung zu Fortführungswerten entwickelt. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und der vorgelegten Belege und Bestandsnachweise sowie der Angaben der Stiftung war nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Der von uns erstellte Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, ist als Anlage 1 bis 4 beigelegt.

Die rechtlichen und steuerlichen Grundlagen werden in der Anlage 5 tabellarisch dargestellt. Die Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2025 werden auftragsgemäß in der Anlage 6 aufgegliedert und im Einzelnen erläutert.

Auftragsdurchführung

Wir haben den Auftrag vom April 2026 bis zum Juni 2026 in unserem Büro durchgeführt.

Ausgangspunkt des Auftrages war der von uns erstellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften des Handels- und des Steuerrechts einschließlich der ergänzenden Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der einschlägigen Bestimmungen der Satzung.

Als Erstellungsunterlagen dienten uns Buchhaltungsunterlagen, Belege sowie die Kontoauszüge der Kreditinstitute, die uns in elektronischer oder in Papierform zur Verfügung gestellt wurden.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns vom Vorstand bereitwillig erbracht worden.

Ergänzend hierzu hat uns der Vorstand in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Art, Umfang und Ergebnis der von uns durchgeführten Arbeiten sind, soweit nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert, in unseren Arbeitspapieren festgehalten. Die Abschlussunterlagen über das Zustandekommen des Jahresabschlusses haben wir dem Auftraggeber ausgehändigt.

Die Finanz- und Anlagenbuchhaltung sowie die Lohn- und Gehaltsabrechnung werden von der Stiftung vorbereitet und mittels Programmen der DATEV e. G., Nürnberg, von uns durchgeführt.

Mit der Führung des Inventars oder sonstiger Bestandsnachweise wurden wir nicht betraut.

Bescheinigung

Nach Abschluss des Erstellungsauftrags erteilen wir zu dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 folgende Bescheinigung:

Bescheinigung der RSM Ebner Stolz Partnerschaft mbB über die Erstellung ohne Beurteilungen

An die Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik:

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang- der **Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik, Hamburg**, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Stiftung.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Hamburg, 17. Juni 2026

RSM Ebner Stolz

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwälte

Partnerschaft mbB



Hecht

Steuerberater
Rechtsanwalt



Thies

Steuerberater

Bei Veröffentlichung und/oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bescheinigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unsere Bescheinigung zitiert wird.

Anlagen

**Bilanz der Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik, Hamburg,
zum 31. Dezember 2025**

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR		31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Grundstockkapital	2.011.270,00	2.011.270,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.501,00	1.501,00	II. Ergebnisvortrag	423.572,01	375.801,84
II. Sachanlagen			Summe Eigenkapital	2.434.842,01	2.387.071,84
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	26.786,00	35.615,00	B. Rückstellungen		
III. Finanzanlagen			1. sonstige Rückstellungen	11.641,40	11.420,70
1. Beteiligungen	27.338,08	27.338,08	C. Verbindlichkeiten		
Summe Anlagevermögen	55.625,08	64.454,08	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.671,73	9.608,23
B. Umlaufvermögen			2. sonstige Verbindlichkeiten	8.916,68	3.199,38
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				13.588,41	12.807,61
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.500,00	29,12	D. Rechnungsabgrenzungsposten	3.000,00	28.368,16
2. sonstige Vermögensgegenstände	2.041.004,98	1.421.088,98			
	2.045.504,98	1.421.118,10			
II. Wertpapiere					
1. sonstige Wertpapiere	70.618,03	70.299,50			
III. Guthaben bei Kreditinstituten	273.917,73	868.536,63			
Summe Umlaufvermögen	2.390.040,74	2.359.954,23			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	17.406,00	15.260,00			
	<u>2.463.071,82</u>	<u>2.439.668,31</u>		<u>2.463.071,82</u>	<u>2.439.668,31</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung der
Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik, Hamburg,
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025**

	2025 EUR	2024 EUR
1. Umsatzerlöse	49.080,41	44.439,43
2. sonstige betriebliche Erträge	281.985,47	337.332,12
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	182.438,70	168.544,80
b) soziale Abgaben und Aufwen- dungen für Altersversorgung und für Unterstützung	40.852,15	37.962,57
	223.290,85	206.507,37
4. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	11.524,97	20.617,46
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	186.813,36	232.928,18
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlage- vermögens	0,00	190,63
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	138.333,47	134.118,55
8. Ergebnis nach Steuern	47.770,17	56.027,72
9. Jahresüberschuss	47.770,17	56.027,72
10. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	375.801,84	319.774,12
11. Ergebnisvortrag	423.572,01	375.801,84

**Anhang der Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik, Hamburg,
für das Geschäftsjahr 2025**

A. Rechnungslegungsgrundsätze

Bei der Bilanzierung und Bewertung sind im Jahresabschluss der Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik, die Vorschriften des HGB für kleine Kapitalgesellschaften angewandt worden.

Darstellung, Gliederung, Ansatz und Bewertung des Jahresabschlusses entsprechen den Vorjahresgrundsätzen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die **entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige kumulierte Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 3 Jahren vorgenommen.

Das **Sachanlagevermögen** ist mit den aktivierungspflichtigen Anschaffungs-/ Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Zugänge werden ausschließlich nach der linearen Methode abgeschrieben.

Für die Zeit vom 1. Januar 2008 bis 2016 wurden abnutzbare bewegliche geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten über EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 analog § 6 Abs. 2 a EStG in einen Sammelposten eingestellt und linear über einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschrieben.

Ab dem Kalenderjahr 2018 werden die abnutzbaren beweglichen geringwertigen Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis EUR 800,00 analog zu § 6 Abs. 2 EStG in voller Höhe abgeschrieben.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des **Anlagevermögens** über dem Wert liegt, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert bewertet.

Im **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** werden Zahlungen ausgewiesen die Aufwand für einen Zeitraum nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Im **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** werden Zahlungen ausgewiesen die Erträge für einen Zeitraum nach dem Bilanzstichtag darstellen.

B. Erläuterungen zur Bilanz

Bilanz

1. Anlagevermögen

Die gesondert dargestellte Entwicklung des Anlagevermögens ist integraler Bestandteil des Anhangs.

2. Fristigkeiten

Von den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen haben eine Laufzeit von unter einem Jahr EUR 737.509,98 (Vj. EUR 1.422.626,14) und eine Laufzeit von mehr als einem Jahr EUR 1.307.995,00 (Vj. EUR 0,00).

3. Verbindlichkeiten

	Insgesamt	davon		
		bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen (Vj.)	5 (10)	5 (10)	0 (0)	0 (0)
2. Sonstige Verbindlichkeiten (Vj.)	9 (3)	9 (3)	0 (0)	0 (0)
Summe (Vj.)	14 (13)	14 (13)	0 (0)	0 (0)

In den sonstigen Verbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten aus Steuern von EUR 8.514,88 (Vj. EUR 3.199,38) ausgewiesen.

C. Sonstige Angaben

1. Organe der Stiftung

Vorstände sind:

- Christian Steinberg, Dipl-Kfm., Hamburg
- Dr. Jesco Kreft, Wissenschaftler, Hamburg

2. Geschäftsführung der Stiftung

Geschäftsführender Vorstand ist:

Dr. Jesco Kreft, Wissenschaftler, Hamburg

Hamburg, 17. Juni 2026

Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik

- Vorstand -

Christian Steinberg



Dr. Jesco Kreft

Entwicklung des Anlagevermögens der
Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik, Hamburg,
im Geschäftsjahr 2025

	<u>Anschaffungs-/Herstellungskosten</u>					<u>Kumulierte Abschreibungen</u>					<u>Buchwerte</u>	
	Stand am	Zugänge	Um-	Abgänge	Stand am	Stand am	Zugänge	Zu-	Abgänge	Stand am	Stand am	Stand am
	01.01.2025		buchungen		31.12.2025	01.01.2025		schreibungen		31.12.2025	31.12.2025	31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	7.450,00	0,00	0,00	0,00	7.450,00	5.949,00	0,00	0,00	0,00	5.949,00	1.501,00	1.501,00
II. Sachanlagen												
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.243,91	4.733,97	0,00	0,00	84.977,88	44.628,91	11.524,97	0,00	2.349,99	53.803,89	26.786,00	35.615,00
Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	80.243,91	4.733,97	0,00	0,00	84.977,88	44.628,91	11.524,97	0,00	2.349,99	53.803,89	26.786,00	35.615,00
III. Finanzanlagen												
1. Beteiligungen	27.338,08	0,00	0,00	0,00	27.338,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.338,08	27.338,08
	115.031,99	4.733,97	0,00	0,00	119.765,96	50.577,91	11.524,97	0,00	2.349,99	59.752,89	55.625,08	64.454,08

Rechtliche und steuerliche Grundlagen

1. Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse

Firma:	Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik
Sitz:	Hamburg
Handelsregister:	Die Stiftung wurde mit Stiftungsgeschäft vom November 2004 errichtet und mit Schreiben vom 3. Dezember 2004 von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg, Hamburg anerkannt.
Satzung:	Die Satzung wurde im November 2004 geschlossen. Am 27. Oktober 2008 wurde die Änderung des § 2 (Stiftungszweck) der Satzung beschlossen. Am 8. Januar 2010 wurde eine Ergänzung des § 2 der Satzung (Vergabe von Stipendien und Preisen) beschlossen. Am 13. Dezember 2012 wurde § 1 (Name der Stiftung) geändert. Am 26. März 2013 wurde die Änderung des § 5 Abs. 1 und 5 (Stiftungsvorstand) der Satzung beschlossen. Frau Jacqueline Steinberg ist am 26. März 2013 als Vorstand zurückgetreten und hat gem. § 5 Abs. 1 Satz 5 zugleich Herrn Dr. Jesco Kreft als ihren Nachfolger ernannt, der das Vorstandsamt ebenfalls auf Lebenszeit ausüben soll. Herr Dr. Kreft übernimmt entsprechend der Vorgaben des § 6 Abs. 2 die Geschäftsführung der Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik. Am 26. August 2025 wurde eine Neufassung der Satzung vom Vorstand beschlossen, welche am 23. September 2025 von der Hamburger Behörde für Justiz und Verbraucherschutz genehmigt wurde.

Stiftungszweck:	Zweck der Stiftung ist die Förderung - von Bildung und Erziehung, - der Jugendhilfe - der Völkerverständigung und - der Wissenschaft und Forschung - des demokratischen Staatswesens mit der Zielsetzung, dass in der Präambel genannte Thema „Wiederverankerung von Werten, Moral und Ethik als Grundvoraussetzung für erfolgreiches Handeln und eine demokratische Gesellschaft“ wieder in das Bewusstsein der Allgemeinheit zu rücken.
Geschäftsjahr:	Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
Stiftungskapital:	Das Stiftungskapital inklusive Zustiftungen wurde vollständig erbracht und beträgt aktuell EUR 2.011.270,00
Geschäftsführender Vorstand:	Gemäß § 6 Abs. 2 der Satzung hat der Vorstand zur Besorgung der laufenden Geschäfte der Stiftung, Herrn Dr. Jesco Kreft (Wissenschaftler), Hamburg zum geschäftsführenden Vorstand bestellt.
Stifterbeschlüsse:	In der Stifterversammlung am 9. September 2025 ist 1. der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 festgestellt 2. dem Vorstand Entlastung erteilt worden und 3. der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 56.027,72 auf neue Rechnung vorgetragen worden.

2. Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt:	Hamburg-Nord (17)
Steuernummer:	17/405/03754
Gemeinnützigkeit:	Die Stiftung wurde mit Bescheid vom 26. August 2024 seitens des Finanzamtes Hamburg-Nord als gemeinnützig anerkannt.
Prüfung Stiftungsaufsicht:	Eine Verpflichtung zur Prüfung des Jahresabschlussberichtes durch die Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg, Hamburg, besteht zu Lebzeiten der Stifter gem. § 14 Abs. 1 AGBGB nicht.
Steuererklärungen und Bescheide:	Gemeinnützigkeitserklärungen sind zuletzt für die Kalenderjahre 2021, 2022 und 2023 abgegeben; die Bescheide hierfür liegen vor.

Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2025

A. Bilanz

Aktiva

A. Anlagevermögen

Der Anlagespiegel gemäß § 268 Abs. 2 HGB (Anlage 4) ist integraler Bestandteil des Anhangs.

Die **Bewertungsgrundsätze** für das Anlagevermögen sind detailliert im Anhang dargestellt.

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben	1.501,00	1.501,00
	<u>1.501,00</u>	<u>1.501,00</u>

II. Sachanlagen

1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
Büroeinrichtung	20.565,00	25.591,00
Sonstige Betriebs-u. Gesch.ausstattung	6.149,00	9.743,00
Sonstige Transportmittel	69,00	279,00
Wirtschaftsgüter (Sammelkosten)	2,00	2,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,00	0,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00
	<u>26.786,00</u>	<u>35.615,00</u>

III. Finanzanlagen

1. Beteiligungen

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
Coresis GmbH & Co. KGaA	<u>27.338,08</u>	<u>27.338,08</u>
	<u>27.338,08</u>	<u>27.338,08</u>

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
Forderungen aus L+L	4.500,00	29,12
	<u>4.500,00</u>	<u>29,12</u>

2. sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
Darlehen Späth & Späth eGbR	704.083,34	0,00
Darlehen Pawlik	700.000,00	700.000,00
Darlehen CS Finanzdienstl. GmbH	426.000,00	438.000,00
Darlehen Markus Lein	202.910,44	275.000,00
Kautionen	7.995,00	7.995,00
Forderung. gg. Personal Lohn- und Gehalt	16,20	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	0,00	93,98
	<u>2.041.004,98</u>	<u>1.421.088,98</u>

II. Wertpapiere

1. sonstige Wertpapiere

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
Sonstige Wertpapiere	70.618,03	70.299,50
	<u>70.618,03</u>	<u>70.299,50</u>

Wertberichtigungen bei den übrigen Fondsbeteiligungen wurden im Geschäftsjahr nicht vorgenommen.

III. Guthaben bei Kreditinstituten

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
MARCARD, STEIN & CO 00 02222016	100.000,00	0,00
MARCARD, STEIN & CO 2222063	68.495,25	30.002,17
MARCARD, STEIN & CO 00 02222008	63.588,53	771.418,40
MARCARD, STEIN & CO 00 02222 222	35.028,58	65.844,51
MARCARD, STEIN & CO 1002222055	6.805,37	1.271,55
	<u>273.917,73</u>	<u>868.536,63</u>

C. Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
Aktive Rechnungsabgrenzung	17.406,00	15.260,00
	<u>17.406,00</u>	<u>15.260,00</u>

Passiva

A. Eigenkapital

I. Grundstockkapital

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
Stiftungsvermögen	2.000.000,00	2.000.000,00
Stiftungsvermögen, Zustiftungen	11.270,00	11.270,00
	<u>2.011.270,00</u>	<u>2.011.270,00</u>

II. Ergebnisvortrag

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
Ergebnisvortrag	423.572,01	375.801,84
	<u>423.572,01</u>	<u>375.801,84</u>

B. Rückstellungen

1. sonstige Rückstellungen

	01.01.2025 EUR	Verbrauch EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	31.12.2025 EUR
Sonstige Rückstellungen	6.620,70	6.620,70	0,00	6.841,40	6.841,40
Rückstellung für Abschluss- und Prüfung	4.800,00	4.760,00	40,00	4.800,00	4.800,00
	<u>11.420,70</u>	<u>11.380,70</u>	<u>40,00</u>	<u>11.641,40</u>	<u>11.641,40</u>

C. Verbindlichkeiten
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	4.671,73	9.608,23
	<u>4.671,73</u>	<u>9.608,23</u>

Zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung waren die fälligen Verbindlichkeiten bezahlt oder verrechnet.

2. sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	8.514,88	3.199,38
Forderungen aus L+L	401,80	0,00
	<u>8.916,68</u>	<u>3.199,38</u>

Zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung waren die Verbindlichkeiten größtenteils bezahlt.

D. Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
Passive Rechnungsabgrenzung	3.000,00	28.368,16
	<u>3.000,00</u>	<u>28.368,16</u>

B. Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

	2025 EUR	2024 EUR
Erlöse	49.080,41	43.939,43
Erlöse Vermietung und Verpachtung (umsatzsteuerfrei)	0,00	500,00
	<u>49.080,41</u>	<u>44.439,43</u>

2. sonstige betriebliche Erträge

	2025 EUR	2024 EUR
Erträge aus Spenden, Zuwendungen	257.350,00	305.570,10
Sonstige Erlöse	24.000,00	13.018,00
Periodenfremde Erträge	269,19	0,00
Erträge aus Abgang von UV-Gegenständen	195,58	17.102,07
Verrechnete sonstige Sachbezüge	130,70	0,00
Erträge Auflösung von Rückstellungen	40,00	40,00
Sonstige Erträge unregelmäßig	0,00	1.210,68
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	390,27
Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BG	0,00	1,00
	<u>281.985,47</u>	<u>337.332,12</u>

3. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

	2025 EUR	2024 EUR
Gehälter	163.200,00	163.200,00
freiwillige Sonderzahlg (Weihnachtsgeld)	13.600,00	0,00
Löhne für Minijobs	5.400,00	5.240,00
Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-pfl.	130,70	0,00
Pauschale Steuer für Minijobber	108,00	104,80
	<u>182.438,70</u>	<u>168.544,80</u>

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

	2025 EUR	2024 EUR
Gesetzliche Sozialaufwendungen	34.327,56	31.248,62
Aufwendungen für Altersversorgung	4.584,00	4.584,00
Soziale Abgaben für Minijobber	1.591,44	1.540,56
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	306,23	589,39
Pauschale Steuer für Versicherungen	42,92	0,00
	<u>40.852,15</u>	<u>37.962,57</u>

4. Abschreibungen

a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

	2025 EUR	2024 EUR
Abschreibungen auf Sachanlagen	8.892,98	8.117,94
Sofortabschreibung GWG	2.421,99	12.289,52
Abschreibungen auf Fahrzeuge	210,00	210,00
	<u>11.524,97</u>	<u>20.617,46</u>

5. sonstige betriebliche Aufwendungen

	2025 EUR	2024 EUR
Fremdleistungen und Fremdarbeiten	35.961,10	54.947,17
Reisekosten	32.489,75	31.561,20
Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	31.829,14	48.192,18
Promotionsförderung	24.000,00	24.000,00
Buchführungskosten	10.450,23	10.908,91
Versicherungen, Beiträge und sonstige Abgaben	9.496,99	8.018,75
Rechts- und Beratungskosten	8.772,00	133,22
Bankgebühren	7.066,08	6.738,72
Bewirtungskosten	4.904,18	2.662,08
Abschluss- und Prüfungskosten	4.800,00	4.800,00
Sonstige Aufwendungen	2.739,03	21.075,57
Telefon und Internetgebühren	2.557,09	2.191,63
Wartungskosten für Hard- und Software	2.082,50	148,75
Sachanlageverkäufe Buchverlust	2.038,00	2.825,00
Bürobedarf	1.845,68	989,69
Fortbildungskosten	1.359,64	1.351,00
Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	1.252,80	2.951,60
Sonstige betriebliche Aufwendung	1.125,60	3.558,27
Mietleasing bewegl. WG Betriebsausstatt.	811,60	1.708,86
Gas, Strom, Wasser	763,60	1.790,38
Reinigung	431,45	0,00
Geschenke	36,90	130,70
Zuwendungen, Spenden wissensch./kult. Zwecke	0,00	2.120,00
kurzfristige Miete Seminar/Konferenzraum	0,00	124,50
	<u>186.813,36</u>	<u>232.928,18</u>

6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

	2025 EUR	2024 EUR
Zins- und Dividendenerträge	0,00	190,63
	<u>0,00</u>	<u>190,63</u>

7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

	2025 EUR	2024 EUR
Zinsen Darlehen	128.298,54	104.751,18
Sonstiger Zinsertrag	10.034,93	29.070,57
Erträge Wertpapiere	0,00	296,80
	<u>138.333,47</u>	<u>134.118,55</u>

8. Ergebnis nach Steuern

	2025 EUR	2024 EUR
Ergebnis nach Steuern	<u>47.770,17</u>	<u>56.027,72</u>
	<u>47.770,17</u>	<u>56.027,72</u>

9. Jahresüberschuss

	2025 EUR	2024 EUR
Jahresüberschuss	<u>47.770,17</u>	<u>56.027,72</u>
	<u>47.770,17</u>	<u>56.027,72</u>

10. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr

	2025 EUR	2024 EUR
Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	375.801,84	319.774,12
	<u>375.801,84</u>	<u>319.774,12</u>

11. Ergebnisvortrag

	2025 EUR	2024 EUR
Ergebnisvortrag	<u>423.572,01</u>	<u>375.801,84</u>
	<u>423.572,01</u>	<u>375.801,84</u>

